



Januar
2017

Ihre Mitteilungen bezüglich des Newsletters können Sie uns über info@oez-bonn.de zukommen lassen oder auch im Ökozentrum Bonn anrufen.

ÖKOZENTRUM BONN

Newsletter des Ökozentrum Bonn e. V.
mit aktuellen Terminen, Aktivitäten und
Mitteilungen von Bonner Gruppen

- **ADFC** (*Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club e. V.*)
- **AntiAtomBonn e. V.**
- **BUB** (*Bürgeraktion Umweltschutz Bonn*)
- **BUND Kreisgruppe Bonn** (*Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e. V., KG Bonn*)
- **Biologische Station Bonn Rhein-Erft e. V.**
- **Bonner Bündnis gegen TTIP**
- **BUZ** (*Bonner Umwelt Zeitung*)
- **DAV** (*Deutscher Alpenverein - Sektion Bonn e. V.*)
- **Greenpeace Bonn**
- **NABU Kreisgruppe Bonn e. V.** (*Naturschutzbund Deutschland*)
- **Ökozentrum Bonn e. V.**
- **Ökologie-Forum**
- **VCD Bonn/Rhein-Sieg/Ahr e. V.** (*Verkehrsclub Deutschland*)
- **ZUB** (*Zukunft Umwelt Bildung e. V.*)
- **ZUBO** (*Zukunftsfähiges Bonn e. V.*)

Sie kennen sicher den Spruch „Google ist dein Freund“, denn mit Suchmaschinen findet man so gut wie alles an Informationen im Internet. Mithilfe der Suchmaschine „**benefind**“ können Sie während Sie nach Informationen suchen gleichzeitig das Ökozentrum Bonn e.V. unterstützen. Denn für jede zweite Suche im WWW wird von „**benefind**“ ein Cent an eine gemeinnützige Organisation Ihrer Wahl gespendet. Um zugunsten des Ökozentrums mit „**benefind**“ zu suchen gehen Sie auf unsere Website www.oez-bonn.de. Klicken Sie dann auf das Banner „**benefind**“. Automatisch öffnet sich ein Fenster und Sie können zugunsten des Ökozentrums im Web suchen!

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Wir freuen uns auch auf Ihren Besuch im Ökozentrum Bonn als einen Ort, an dem umweltinteressierte Menschen Wege zu Engagement vermittelt werden und die Kooperation der Bonner Umweltorganisationen Früchte trägt.
Mo, Mi - Fr. von 9:00 bis 15:00 und
Di. von 10:00 bis 16:00 Uhr.
Telefon: 0228 / 69 22 20
Mail: info@oez-bonn.de

→ ADFC

Dienstags Tour

Beschreibung

Seit Jahren treffen sich am Dienstag die ADFC Radler um die Umgebung von Bonn mit dem Rad zu erkunden. Die Touren sind 50 bis 70 km lang und leicht bis mittelschwer. Mittags wird eingekehrt. Es sind Pedelecs sowie normale Fahrräder zulässig.

Es wird eingekehrt

Datum: Di, 03.01.2017

Uhrzeit: 10:00 Uhr

Treffpunkt: Bonn - Rheinufer unterhalb der Oper (Kennedybrücke)

Tourenleitung: Gabriele Heix

Telefon: 0228 - 63 07 18

Teilnahmegebühren

Mitglieder: 0.00 €

Nichtmitglieder: 3.00 €

Allgemein gilt:

Für Nicht-Mitglieder kostet die Teilnahme an den ADFC-Touren 2 bis 4 Euro, für Mitglieder ist sie natürlich kostenlos. Zusätzliche Kosten (für alle) ergeben sich ggf. aus Fahrten mit Rheinfähre bzw. Zug.

Toureeigenschaften

Routenlänge: 60 km

gefährte Geschwindigkeit: 15-18 km/h

Oberfläche: Asphalt, Feld- und Waldwege

Schwierigkeitsgrad: mittel

Steigung: flach

Tourart: Tagestour

Interessante Touren der Bonner ADFC Gruppe finden Sie unter:
<http://www.adfc-nrw.de/kreisverbaende/kv-bonn/termine>

→ AntiAtomBonn

AntiAtomBonn-Plenum:

Datum: Donnerstag, 19. Januar 2017

Uhrzeit: 19:30 Uhr

Ort: Im Ökozentrum, Friesdorfer Straße 6
53173 Bonn-Bad Godesberg.

Unser Plenum findet immer am dritten Donnerstag im Monat statt.

→ Bonner Bündnis gegen TTIP/CETA/TiSA

Nächstes Treffen: Mittwoch, 11.1.2017 im DGB-Haus,
Endenicher Straße 123 um 18:30 Uhr

→ Bonner Politik Forum

Das Ende der Moderne?

Ein Gespräch in WDR 5 am 11.01.2017

Am Mittwoch, 11. Januar 2017 sendet WDR 5 ab 14:00 bzw. 21:00 Uhr in seiner Sendung "Scala" ein Gespräch zwischen dem Philosophen und Journalisten Dr. Udo Marquardt und

mir zum Thema „Antimodernismus“. Es geht dabei um eine Art Rückabwicklung der Moderne. Isolierung statt Globalisierung, Gefühl statt Ratio, Meinung statt Wahrheit.

Bonner Politik-Forum

Urbanisierung und Habitat III

Wie sieht die Stadt der Zukunft aus?



Über die Hälfte der Weltbevölkerung lebt bereits heute in Städten. Als Folge von Migration, natürlichem Bevölkerungswachstum und Eingemeindung werden es im Jahr 2050 voraussichtlich zwei Drittel sein. Ungefähr 90 Prozent des Wachstums findet in Entwicklungs- und Schwellenländern statt, insbesondere Asien und Afrika, wo kleine und Mittelstädte die am schnellsten wachsenden Räume darstellen.

In Städten konzentrieren sich Herausforderungen und Potenziale globaler Entwicklung. Eine noch steigende Anzahl ihrer Bevölkerung lebt in informellen Siedlungen, ohne Zugang zu adäquater sozialer und technischer Infrastruktur. Städte verursachen 70 Prozent der klimaschädlichen Gase und haben einen hohen Flächen- und Ressourcenverbrauch. Gleichzeitig gehen von ihnen wirtschaftliche Entwicklung und soziale und ökologische Transformationsprozesse ins Umland und weltweit aus.

Dr. Eva Dick

Deutsches Institut für Entwicklungspolitik

hat im Oktober 2016 an der Weltkonferenz für Siedlungs- und Stadtentwicklung in Quito (Ecuador) teilgenommen. Sie wird berichten, welche entscheidenden Faktoren, Strategien und Akteure von den Städten für den nachhaltigen globalen Wandel ausgehen.



Die Veranstaltung findet statt am

Mittwoch, 11. Januar 2017, 19:00 Uhr

im DGB-Haus, großer Saal,

Endenicher Straße 127, 53115 Bonn.

Der Eintritt kostet 5,00 EUR. Karten gibt es an der Abendkasse.

Um Voranmeldung wird gebeten.

V.i.S.d.P.:

Rainer Bohnet, Siebengebirgsstraße 152, 53229 Bonn

E-Mail: info@bonner-politik-forum.de / www.bonner-politik-forum.de

Foto: German Development Institute

Bonner Politik-Forum

Bestimmung Herrenmensch

NS-Ordensburgen zwischen Faszination und Verbrechen



Unter dem Titel „Bestimmung: Herrenmensch. NS-Ordensburgen zwischen Faszination und Verbrechen“ bietet die 750 m² große Ausstellung in der NS-Ordensburg Vogelsang im Nationalpark Eifel vielfältige Zugänge zum Erinnerungsort Vogelsang. Als Schulungsstätte für den Führungsnachwuchs der NSDAP errichtet, ist der 100 ha große Denkmalsbereich der ehemaligen NS-Ordensburg heute ein exemplarischer NS-„Täter-Ort“, in dessen Geschichte sich die fatale Attraktion des Nationalsozialismus ebenso widerspiegelt wie die Mechanismen einer führerbezogenen „Ausbildung“.

Die NS-Dokumentation Vogelsang ist die grundlegende Säule der Akademie Vogelsang IP, unter deren Dach die Bildungsaktivitäten der 2008 gegründeten Vogelsang IP gemeinnützige GmbH gebündelt sind. Hier werden die Mechanismen eines verbrecherischen Regimes aufgedeckt.

Stefan Wunsch Wissenschaftlicher Leiter Akademie Vogelsang IP



hat die NS-Dokumentation Vogelsang verantwortlich konzipiert und präsentiert ihre Bedeutung für Werteorientierung und Demokratieförderung.

Die Veranstaltung findet statt am

Mittwoch, 18. Januar 2017, 18:30 Uhr

in der Stiftung Pfennigsdorf

Poppelsdorfer Allee 108, 53115 Bonn.

Der Eintritt ist frei. Spenden sind willkommen.

Um Voranmeldung wird gebeten.

V.i.S.d.P.:

Rainer Bohnet, Siebengebergsstraße 152, 53229 Bonn

E-Mail: info@bonner-politik-forum.de

www.bonner-politik-forum.de

Fotos: © Vogelsang IP gGmbH

→ Biologische Station Bonn

→ NABU Bonn

Samstag, 07.01.2017

Wir schaffen „freie Aussicht“ für Orchideen und Co.

Freistellung der Wiesenflächen auf der Felskuppe im NSG Dächelsberg

Treffpunkt: Raiffeisenmarkt Oberbachem oder am Aussichtsturm des NSG Dächelsberg (zu erreichen mit Bus 857 ab Mehlem Bhf)

Uhrzeit: 09:00 Uhr, bis ca. 15:00 Uhr

Leitung: NABU Kreisgruppe Bonn

Alexander Heyd (0172 / 2191542) / a.heyd@nabu-bonn.de

Sonntag, 08.01.2017

Traditionswanderung am Rheinufer von Uedorf nach Hersel
Wir suchen nach Wintergästen und anderen Wasservögeln auf dem Rhein.

Treffpunkt: S-Bahnhaltestelle Uedorf (Bornheim)

zu erreichen mit S-Bahn 16

Uhrzeit: 09:40 Uhr, bis ca. 13:00 Uhr

Führung: NABU Kreisgruppe Bonn

Horst Feige (02222 / 8477) / h.feige@nabu-bonn.de

ACHTUNG: Keine Rundwanderung! Ferngläser und wetterangepasste Kleidung nicht vergessen.

Spenden sind willkommen.

Donnerstag, 12.01.2017

NABU Abend

Klaus Striepen und Karina Jungmann von der Biologischen Station Bonn / Rhein-Erft stellen das LIFE+Projekt „Villevälder Wald- und Wasserwelten“ vor.

Treffpunkt: Gaststätte Anno Tubac, Kölnstr. 47(Ecke Kasernenstr.), Bonn-Altstadt

Uhrzeit: 19:30 Uhr, bis ca. 22:00 Uhr

Veranstalter: NABU Kreisgruppe Bonn

Alexander Heyd (02254 / 846537) / a.heyd@nabu-bonn.de

Wir freuen uns über Mitglieder und interessierte Gäste!

Samstag, 14.01.2017

Biotoppflege im Naturschutzgebiet Dünstekoven

Entfernen von aufkommenden Weiden- und Birkengebüschen am Schwemmfächer

Treffpunkt: NABU-Naturschutzzentrum Am Kottenforst, Waldstr. 31, Swisttal-Dünstekoven

zu erreichen mit Bus 845, Haltestelle Waldstraße

Uhrzeit: 09:00 Uhr, bis ca. 15:00 Uhr

Leitung: NABU Kreisgruppe Bonn

Peter Meyer (0177 / 6943244) / p.meyer@nabu-bonn.de

Freitag, 27.01.2017

Jäger der Dunkelheit – dem Waldkauz auf der Spur

Wir suchen im nahen Kottenforst nach dem diesjährigen Vogel des Jahres.

Treffpunkt: NABU Naturschutzzentrum Am Kottenforst, Waldstr. 31, Swisttal-Dünstekoven

zu erreichen mit Bus 845, Haltestelle Waldstraße

Uhrzeit: 17:00 Uhr, bis ca. 20:00 Uhr

Führung: NABU Kreisgruppe Bonn

Peter Meyer (0177 / 6943244) / p.meyer@nabu-bonn.de

Spenden sind willkommen.

Sonntag, 22.01.2017

Wasservogel auf den Aggerstauseen

Wir schauen nach Durchzüglern und Wintergästen ...

Treffpunkt: 8:30 P&R-Platz Vilich, 9:30 Ehreshoven (Malteserakademie)

Uhrzeit: 09:30 Uhr, bis ca. 13:00 Uhr

Führung: NABU Kreisgruppe Bonn

Andreas Kepper (0228 / 253869) / a.kepper@nabu-bonn.de

Anmeldung erbeten (Bildung von Fahrgemeinschaften)

→ BUB (Bürgeraktion Umweltschutz Bonn)

Donnerstags

Uhrzeit: 20:30 Uhr.

Treffpunkt: Im Ökozentrum, Friesdorfer Straße 6
53173 Bonn-Bad Godesberg.

Falls Sie Interesse haben bei der BUB mitzuarbeiten, dann melden Sie sich bitte im Ökozentrum Bonn.

Die Bürgeraktion Umweltschutz Bonn leistet Informations- und Aufklärungsarbeit beispielsweise in Form von Infoständen und Lobbyarbeit. Darüber hinaus begleitet sie kritisch die Lokalpolitik in Bezirksvertretungen und im Stadtrat. Die BUB wurde im Jahr 1975 als Initiative gegen Atomkraft gegründet. Seitdem wurden

verschiedene Aktionen, zum Beispiel zum Erhalt der Poppelsdorfer Alleebäume, der oberirdischen Führung der Straßenbahn in der Südstadt und vor dem Bahnhof, durchgeführt.

Des Weiteren hat sich die BUB gegen die Ost-West-Autoschneise Viktoriabrücke/ Viktoriatunnel eingesetzt und die Aufdeckung der Cadmium-Verseuchung durch Marquard-Degussa in Beuel maßgeblich vorangetrieben. Auch die Gründung der Initiative gegen Fluglärm Bonn-Beuel ging von der BUB aus.

→ BUND Bonn

Sie möchten sich engagieren, sich informieren und uns kennen lernen? Sie haben Ideen, Anregungen und Lust, Projekte rund um den Umwelt- und Naturschutz in Bonn umzusetzen?

Dann sind Sie bei uns genau richtig. Kommen Sie doch einfach bei einem unserer BUND-Aktiventreffe vorbei, die an jedem **vierten Mittwoch im Monat um 19.30 Uhr** stattfinden.

Wir freuen uns über jede und jeden, der/die Lust hat, bei der BUND-Kreisgruppe Bonn mitzumachen!

BUND Aktiventreff im Ökozentrum Bonn

Mittwoch, 25. 01. 2017

Uhrzeit: 19.30 Uhr

Treffpunkt: Ökozentrum, Friesdorfer Straße 6
53173 Bonn-Bad Godesberg.

→ BUZ (Bonner Umwelt Zeitung)

Die BUZ sucht Redaktionsmitglieder!

Falls Sie Interesse haben, die BUZ mit zu gestalten, dann melden Sie sich bitte im Ökozentrum Bonn. Wir treffen uns jeden Dienstag um 17:30 Uhr im Cassius Garten.

Die **BUZ März/April 2017** erscheint in der Kalenderwoche 07 und

hat zum Schwerpunkt das Thema: **Historie der Umweltbewegung**

Adresse: Friesdorfer Str. 6, 53173 Bonn, **Telefon:** 0228 - 69 22 20

Bürodienst: Mo, Mi - Fr 9:00 Uhr bis 15:00 Uhr und Di 10:00 bis 16:00

E-Mail: info@oez-bonn.de

→ Deutscher Alpenverein, Sektion Bonn

Wanderausstellung des Deutschen Alpenvereins: „Alpen unter Druck – Erschließungsprojekte im Alpenraum“

Gemeinsam mit der DAV Sektion Rheinland-Köln e. V. und DAV Siegburg e. V. präsentiert die DAV Sektion Bonn e. V. unter der Schirmherrschaft von Bezirksbürgermeister von Beuel Herr Guido Déus, die Wanderausstellung des Deutschen Alpenvereins „Alpen unter Druck“ inkl. Begleitprogramm von Dienstag, 10.01.2017 bis Freitag, 03.02.2017, in der Bezirksbibliothek Beuel, Friedrich-Breuer-Str. 17, Brückenforum, 53225 Bonn-Beuel. Die Ausstellung kann zu den üblichen Öffnungszeiten der Bezirksbibliothek Di, Mi, Do, Fr 11 Uhr - 13.30 Uhr und 14.30 Uhr - 18 Uhr; Sa 10 Uhr - 12 Uhr besichtigt werden. Eintritt frei!

Pumpspeicherkraftwerke, Windkraftanlagen und sich immer weiter ausbreitende Skigebiete. Die Energiewende mit der Abkehr von der Atomenergie und das immer wieder gebrachte Argument der negativen wirtschaftlichen Entwicklung sorgen dafür, dass alpenweit zahllose Erschließungsprojekte fast ohne Diskussion realisiert werden. In den nächsten Jahren werden voraussichtlich zahlreiche zusätzliche alpine und hochalpine Räume erschlossen werden, ohne dass die Belange des Natur- und Umweltschutzes, landschaftsästhetische Aspekte sowie andere Möglichkeiten der Bewirtschaftung genügend berücksichtigt werden. Mit der Ausstellung „Alpen unter Druck“ möchte der Deutsche Alpenverein auf diese dramatische Entwicklung aufmerksam machen. Insgesamt dokumentiert die Ausstellung mehr als 50 Erschließungsprojekte im gesamten Alpenraum, die kürzlich realisiert wurden, gerade im Bau sind oder geplant werden und sensibilisiert für Umfang und Auswirkungen dieser Entwicklung.

Dienstag, 10.01.2017, Beginn 19 Uhr

Ausstellungseröffnung

mit DAV Sektion Rheinland-Köln e. V., DAV Sektion Siegburg e. V. und DAV Sektion Bonn e. V. unter Teilnahme von Bezirksbürgermeister von Beuel Guido Déus; Vortrag Erwin Rothgang, Präsident von CIPRA Deutschland; gemeinsamer Vortrag: Marco Reeck, Naturschutzreferent DAV Sektion Bonn e. V., und Elisabeth Roesicke, Naturschutzreferentin DAV Sektion Rheinland-Köln; im Anschluss daran Führung durch die Ausstellung; Musikalischer Beitrag: Beueler Cello Quartett

Samstag, 14.01.2017, Beginn 10 Uhr

Vorlesestunde für Grundschul Kinder aus dem Kinderbuchklassiker „Heidi“ von Johanna Spyri.

Im Anschluss basteln von Origamia-Motiven aus den Bergen. Helga Mönig, Familiengruppenleiterin DAV Sektion Bonn e. V. Das Waisenkind Heidi darf aus der Stadt zu seinem Großvater in die Schweiz ziehen und lernt die Berge kennen. Die kindliche Entdeckung der ursprünglichen Natur in den Bergen und alternativer Lebensweisen wie die ihres Freundes Geißenpeter, steht im Mittelpunkt der Lesung. Anschließend basteln wir Origami-Motive aus den Bergen je nach Alter der kleinen Gäste. Maximale Anzahl der Teilnehmer: 10 (6-10 Jahre), Anmeldung an der Theke der Bezirksbibliothek.

Donnerstag, 19.01.2017, Beginn 19 Uhr, (Lichtbild-)Vortrag:

„Bergsteigen mit dem Deutschen Alpenverein“ mit Dr. Albert Melter, 2. Vorsitzender DAV Sektion Bonn e. V.

Der Vortrag beschreibt den Bergsport im Sommer und Winter, das Training und die Berghütten der Sektion Bonn mit den Maßgaben des Natur- und Umweltschutzes, dem das Bergsteigen verpflichtet ist.

Donnerstag, 26.01.2017, Beginn 19 Uhr**Vortrag: „Wilde Bergwelt am gezähmten Wasserfall“ mit Björn Langer, Wanderleiter DAV Sektion Bonn e. V.**

Der nordschwedische Nationalpark Stora Sjöfallet/Stuor Muorkke wurde bereits 1909 ausgewiesen. Ziel war die Unterschutzstellung der Quellflüsse des Lule älv, die von frühen Reisenden in diese Gegend als eine „Landschaft auf herabstürzenden Wassern“ beschrieben wurde. Doch bereits zehn Jahre später entschloss sich der schwedische Reichstag, das Tal des Lule älv wieder aus dem Nationalpark auszugliedern, um den Bau des Stausees Akkajaure/Áhkájávrr- nach mehreren Ausbauphasen der größte Nordeuropas - zur Wasserkraftgewinnung zu ermöglichen. Dadurch wurde nicht nur die Naturlandschaft, sondern auch wichtige Wanderwege der samischen Rentierzüchter sowie der namensgebende Wasserfall Stora Sjöfallet/Stuor Muorkkegárttje („die skandinavischen Niagarafälle“) unwiederbringlich zerstört. Abseits des Stausees schützt der Nationalpark jedoch bis heute eine nahezu unberührte und weglose Gebirgswildnis, die von der UNESCO zum Welterbe erklärt wurde. Björn Langer hat den Nationalpark sowohl auf der Süd- wie auch auf der Nordseite des Stausees durchwandert. Er stellt dessen Wildnis ebenso vor wie den durch die Wasserkraft zerstörten Teil - und stellt dabei die Frage, ob das Opfern eines Teils einer alpinen Landschaft durch die nahezu totale Unterschutzstellung eines anderen Teils ausgeglichen werden kann.

Donnerstag, 02.02.2017**Vortrag 1 (Beginn 19 Uhr) „Wildlebensräume und Tourismus - Zum Ausgleich der Interessen im Hoch- und Mittelgebirge“**

mit Dr. Michael Petrak, Forschungsstelle für Jagdkunde und Wildschadenverhütung, Landesamt für Natur-, Umwelt- und Verbraucherschutz NRW.

Zentraler Bezugspunkt ist der Lebensraum. Durch Rücksichtnahme auf die Natur trägt der Tourismus auch dazu bei, seine eigenen Grundlagen zu erhalten. Wald und Wild sowie Naturschutz sind in der Regel im Umweltressort angegliedert, Tourismus hingegen zählt zum Ressort Wirtschaft. Aufgrund dieser unterschiedlichen Ressortzuständigkeiten wird die Rücksichtnahme auf Lebensräume leicht „vergessen“. In Nordrhein-Westfalen wurden bereits zu Beginn der 1990er Jahre Pilotprojekte in ausgewählten Rotwildgebieten eingeleitet, deren Zielsetzung

ein für alle Beteiligten akzeptabler Kompromiss zwischen den berechtigten Ansprüchen des Menschen und den Ansprüchen der freilebenden Tier- und Pflanzenwelt ist. Leitart ist das Rotwild auch deshalb, da Auswirkungen von Störreizen rasch im Verhalten sichtbar werden. Eine Lebensraumberuhigung, die dem Rotwild Rechnung trägt, kommt zahlreichen anderen Arten zu Gute und eine erfolgreiche Abstimmung führt zu einem Ausgleich der unterschiedlichen Interessen von Jagd, Naturschutz, Forst und Tourismus. Wiederkäuer müssen regelmäßig Nahrung aufnehmen. Eingehende verhaltensökologische Studien belegen, dass fehlende Rücksichtnahme dazu führt, dass sich Zeitverhalten und Raumnutzung dramatisch ändern. Dadurch steigt auch die Belastung von Lebensräumen durch einseitige Nahrungsauswahl um den Faktor 20 und mehr. Der Vortrag stellt aktuelle Ergebnisse aus Rothaargebirge, Eifel und Hohen Venn vor. Beleuchtet werden die Konsequenzen aus der technischen Erschließung im Mittelgebirgsraum und im Alpenraum an ausgewählten Beispielen. Hier gilt es zu sensibilisieren, dass technische Lösungen gravierende Auswirkungen auf Lebensräume haben. Da die Tiere den Menschen normalerweise ausweichen, ist dies vielen gar nicht bewusst. Bewusstsein schafft Einsicht und Einsicht ist die Grundlage zur Verantwortung.

Vortrag 2 (Beginn 20:15 Uhr): „Alb-Traumhafte Alpen: Skizirkus oder Einsamkeit?“ Lichtbildvortrag von Reiner Rechmann, 1. Vorsitzender DAV Sektion Siegburg e. V.

Alpenromantik mit denkmalgeschützten Holzhäusern und Bergahornbäume, die 400 Jahre alt sind und neue Sessellifte mit Sitzheizung zur Abfahrt im kunstbeschneiten Grünen sind aktuelle Realität in den Alpen. Ruhe und Einsamkeit, seltene alpine Pflanzen, Steinwild und Gamsen sind bei dem Vortrag zu sehen, aber auch Erschließung der Kemptener Hütte und Liftbau mit Beschneiungsanlagen am Hohen Ifen im Kleinen Walsertal. Wieviel Mensch verträgt die Natur? Wieviel Natur verträgt Skizirkus und Lebensgrundlage der Menschen im Allgäu? Eindrucksvolle Naturbilder und beeindruckende Bauprojekte werden vorgestellt als Bestandsaufnahme im September 2016.

Führungen durch die Ausstellung:

Kontakt: Walter Klinkhammer, walter.klinkhammer@dav-bonn.de

→ Greenpeace Bonn

Du würdest Dich gerne in Bonn aktiv für den Umweltschutz einsetzen?

Du hast von Greenpeace gehört und würdest gerne mehr über die Organisation und wie sie funktioniert wissen? Dann komm zum Infoabend. Einmal im Monat führen wir in die Geschichte, Arbeit und Organisationsstruktur von Greenpeace weltweit und in Bonn ein:

Infoabende: an jedem 3. Montag im Monat um 19:00 Uhr im ÖZ

Der nächste Infoabend ist am Montag, dem 16.1.2017.

(richtet sich an alle, die gerne in der Bonner Greenpeace Gruppe ehrenamtlich aktiv werden möchten).

Treffpunkt: Ökozentrum-Bonn e. V.

Friesdorfer Straße 6, 53173 Bonn

Weitere Informationen unter www.greenpeace-bonn.de

→ Ökologie-Forum.de

Institut zur Förderung der Kenntnis ökologischer Zusammenhänge.

Informationen über Exkursionen unter:
www.oekologie-forum.de

→ VCD Kreisverband Bonn / Rhein-Sieg / Ahr

VCD - Stadt Land Fluss

Der VCD Bonn / Rhein-Sieg / Ahr veranstaltet jeden Monat eine Freizeittour in die nähere oder weitere Umgebung von Bonn. Dabei reisen wir immer umweltfreundlich mit öffentlichen Verkehrsmitteln an und ab. Zu den Touren ist keine Anmeldung erforderlich. Wir treffen uns am angegebenen Treffpunkt und entscheiden dann, welche Fahrkarten wir benötigen. Außer den Fahrtkosten verlangen wir keine Teilnahmegebühren. Die Touren finden bei jedem Wetter statt. Im Einzelfall entscheiden wir vor Ort, ob wir eine Tour verkürzen. Jeder sollte sich etwas Proviant mitbringen. Am Ende einer jeden Tour ist eine Einkehr zu Kaffee und Kuchen vorgesehen. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Herzlich willkommen!

<https://nrw.vcd.org/der-vcd-innrw/bonn-rhein-sieg-ahr/stadt-landfluss/> ist der Link zu weiteren Informationen

Stadt Land Fluss: Kirchen und Architektur

Termin: Sonntag, 08.01.2017

ÖPNV-Treffpunkt: „Information“, Hauptbahnhof Bonn, 13:15 Uhr

Tourlänge: 5 -7 km

Vorgestellt wird die Architektur der Kirchen Apostel und Paulus sowie Thomas Morus in Tannenbusch, Sankt Aegidius in Buschdorf sowie Sankt Margaretha in Grau-Rheindorf. Die Tour beginnt in Tannenbusch. Über die Düne spazieren wir über Neu-Tannenbusch und Buschdorf nach Grau-Rheindorf. Zwischen 14 und 17 Uhr haben wir in den Kirchen Gelegenheit Krippendarstellungen zu betrachten.

Rückkunft: Bonn Hauptbahnhof zwischen 17:15 Uhr und 17:45 Uhr

Veranstalter:

VCD Bonn/Rhein-Sieg/Ahr e.V.,
c/o Ökozentrum Bonn e.V.,
Friesdorfer Str. 6, 53173 Bonn
Telefon: 0228 - 69 22 20
E-Mail: bonn@vcd.org
Homepage: www.vcd.org/bonn
Leitung: VCD Stadt Land Fluss-Team
Gebühr: Eigene Fahrtkosten

Stadt Land Fluss: Die Feuerroute

Termin: Sonntag, 19.02.2017

Treffpunkt: „Information“, Hauptbahnhof Bonn, 12:40 Uhr

Tourlänge: ca. 12 km

Die Tour schildert den Artenreichtum des Rheinbacher Waldes und des Tomberges. Die Ruine der Tomburg steht auf einem Vulkankegel, dessen Basaltgestein lange Zeit als Baumaterial verwendet wurde. Die Geschichte der Burg reicht bis ins 9. Jahrhundert. Auf der Tomburg genießen wir einen Rundblick vom Kottenforst bis zum Siebengebirge. Über Todenfeld und Merzbach führt die Tour wieder nach Rheinbach. Am Ende haben wir Gelegenheit zu einer kleinen Einkehr.

Rückkunft: in Bonn Hauptbahnhof ca. 17:45 Uhr

Der VCD-Kreisverband Bonn Rhein-Sieg/Ahr trifft sich jeden ersten Donnerstag im Monat um 18.30 Uhr in der Kneipe „Der Südbahnhof“ Ermekeilstraße 32, 53113 Bonn zum „Runden Tisch zur Verkehrspolitik“

Nur 5 min. Fußweg von der Straßenbahnhaltestelle „Weberstraße“ der Linien 61 und 62

→ ZUB e. V. Bonn (Zukunft-Umwelt-Bildung)

Kindergeburtstage und Exkursionen der besonderen Art: Spiel, Spaß und viel Natur

Wir führen Veranstaltungen zu folgenden Themen durch:

- Naturforscher und- forscherinnen sind los: Wir erkunden Wald, Wiese oder Wasser
- Indianer: Pfeil und Bogen und was Mutter Erde noch alles bereit hält
- Robin Hood: Abenteuer im Sherwood Forest
- Kräuter und Heilpflanzen. Was hat die Kräuterhexe diesmal ausgeheckt
- Schatzsuche: Abenteuerlustige Schatzgräber gesucht!
- Steinzeit: Von Mammuts und Menschen
- Niedrigseilgarten: Klettern durch den Wald
- Wir bringen die Ideen, das Konzept und das Material

Sie sorgen für das leibliche Wohl der Geburtstagsgäste. Robuste und dem Wetter entsprechende Kleidung ist erforderlich.

Alter: Für Kinder von 6-12 Jahren

Gruppengröße: maximal 12 Kinder mit mindestens einer erwachsenen Begleitperson

Dauer: 2,5 Stunden

Ort: Nach Vereinbarung. Wenn Sie wünschen in Ihrer Nähe.

Preis: 95€ für Mo – Fr und 112€ für Sa/So und Feiertage

Telefon: 0228 / 948 09 18, Bürozeiten laut Ansagetext
Anrufbeantworter

E-Mail: info@zub-bonn.de

Neben den Kindergeburtstagen führen wir auch Schul-/ Kindergartenexkursionen und mehrtägige Ferienfreizeiten (im Bonner Raum) durch, hier gibt es (noch) eine Förderung seitens des Bonner Umweltamtes, Kosten bitte beim ZUB erfragen / Themen nach Absprache, z.B. Wald / Wasser / Wiese / Kräuter und Heilpflanzen / Bodentiere / Insekten

Homepage: www.zub-bonn.de/

→ Zukunftsfähiges Bonn e.V.

Die globale Zukunft vor Ort in Bonn gestalten.

Unser Ziel ist die Bildungsarbeit und die Förderung bürgerschaftlichen Engagements um die in Bonn lebenden Menschen zu einem nachhaltigen, umweltgerechten und sozialverträglichen Lebensstil zu befähigen.

Inspiziert durch die Agenda 21 die 1992 von 179 Staaten bei der UN-Konferenz in Rio unterschrieben wurde sind wir der Überzeugung,

dass die Gestaltung unserer Zukunft nur gelingen kann, wenn die Ziele des Umweltschutzes, der sozialen Gerechtigkeit, der Wirtschaft und des Nord-Süd-Ausgleichs miteinander verwirklicht werden. Dies ist eine dauerhafte weltumspannende Aufgabe die eine Beteiligung aller gesellschaftlichen Kräfte erfordert.

Informationen zu Aktionen und Veranstaltungen erhalten Sie unter www.zukunftsfahiges-bonn.de oder über die

E-Mail-Adresse: kontakt@zukunftsfahiges-bonn.de.

→ Wöchentliche Mahnwache von terre des hommes

Montags, 17:00 Uhr bis 17:30 Uhr:

„Wir können nicht still die Bilder und Nachrichten der in Massencamps untergebrachten hun-gernden Menschen hinnehmen und die Verzweiflung der Familien, die vor dicht gemachten Grenzen Europas stehen. Wir haben daher beschlossen bis auf weiteres jeden Montag eine Mahnwache für eine halbe Stunde auf dem Bonner

Münsterplatz abzuhalten.“ Jeder/jede ist herzlich eingeladen, sich dort für kurze Zeit dazustellen. Gerne auch mit eigenem Infomaterial zum Engagement für geflüchtete Menschen. Weitere Informationen über Susanne Walia, **Telefon: 0151-17885327**

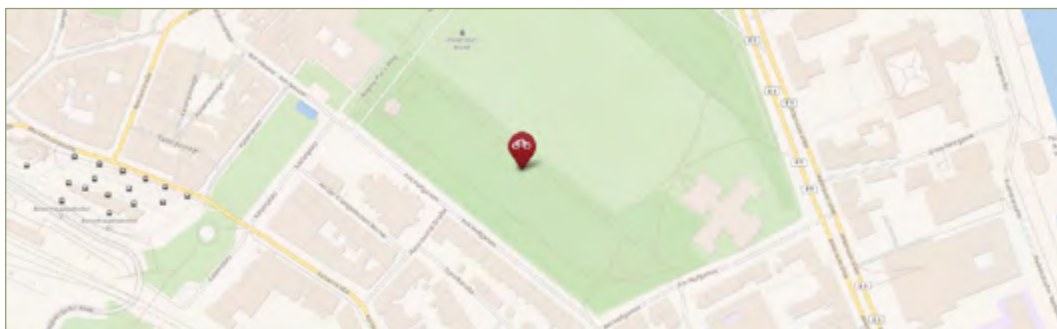
→ Critical Mass Bonn

Die Critical Mass findet in Bonn meistens am letzten Freitag im Monat statt.

Treffpunkt: Hofgarten, Unihauptgebäude Regina Pacis Weg
Datum: 29.01.2017, ab 19:15 Uhr

Der Name Kritische Masse (engl.: Critical Mass, frz.: Masse Critique, span.: Masa Critica, poln.: Masa Krytyczna) bezeichnet die seit Anfang der 1990er Jahre weltweit auftretende Bewegung, die jeden letzten Freitag eines Monats zehntausende Radfahrerinnen und Radfahrer in den Großstädten der Erde zu einer fröhlichen, gemeinsamen Radtour zusammenführt, um das Radfahren zu zelebrieren.

Kritische Masse ist ein Fest des Fahrrads und bringt dieses als flexibles, umweltfreundliches und überlegenes urbanes Fahrzeug ins Bewusstsein der Öffentlichkeit. Ein Radfahrer fällt kaum auf, einhundert Radfahrerinnen dagegen schon, und gemeinsam zeigen sie, daß Radfahrende im Verkehr zur Normalität gehören und nicht als „Verkehrshindernis“ an den Straßenrand gekehrt werden wollen. **Radfahrende behindern nicht den Verkehr – sie sind der Verkehr!**



→ Kontakt

AntiAtomBonn e. V.	kontakt@antiatombonn.de
Biologische Station Bonn Rhein-Erft	Info@biostation-bonn.de
BUND Bonn	bund.bonn@bund.net
Bürgeraktion Umweltschutz Bonn (BUB)	heinz.assenmacher@dguv.de
Bonner Umwelt Zeitung (BUZ)	info@oez-bonn.de
Greenpeace Bonn	info@greenpeace-bonn.de
NABU Kreisgruppe Bonn	info@NABU-Bonn.de
Ökologie-Forum.de	diethelms@web.de
VCD Bonn/ Rhein-Sieg /Ahr	bonn@vcd.org
ZUB e. V. Bonn (Zukunft-Umwelt-Bildung)	info@zub-bonn.de
Zukunftsfähiges Bonn	kontakt@zukunftsfahiges-bonn.de

Einen schönen Januar wünscht Ihnen / Euch das Ökozentrum Bonn e. V.

Friesdorfer Str. 6
 53173 Bad Godesberg

Tel.: 0228 – 69 22 20
 Fax: 0228 – 9 76 86 15

Email: info@oez-bonn.de
 Homepage: www.oez-bonn.de

Unsere Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch bis Freitag von 9.00 bis 15.00 Uhr & Dienstag 10.00 bis 16.00 Uhr